



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 164/GP

20.06.2014

Neue Station für Psychosomatik in Schweinfurt - Gesundheitsministerin Huml: Bayern baut Versorgung weiter aus

Die Versorgung psychisch kranker Patienten in Unterfranken wird weiter verbessert. **Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** betonte am Freitag anlässlich der Einweihung eines Neubaus am Leopoldina Krankenhaus in Schweinfurt: "Psychische und psychosomatische Erkrankungen nehmen zu - leider! Für die betroffenen Menschen brauchen wir wohnortnahe Versorgungsangebote. Deshalb bauen wir die Strukturen Zug um Zug in ganz Bayern aus."

In dem Schweinfurter Neubau findet eine neue Station für psychosomatische Medizin und Psychotherapie Platz. Die 20-Betten-Abteilung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Leopoldina Krankenhauses und des Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Werneck des Bezirks Unterfranken. Huml unterstrich: "Kooperation statt Konkurrenz - das ist zukunftsweisend. Wir brauchen gerade im Krankenhausbereich mehr Zusammenarbeit."

Neben der neuen Station sind in dem Neubau auch verschiedene Arztzimmer sowie Räume für die Verwaltung, die Krankenhaus-Seelsorge und den Sozialdienst untergebracht. Für den Neubau am Leopoldina Krankenhaus hat die Staatsregierung Fördermittel in Höhe von knapp 6,4 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.